



Schwellenwerte der BSI-Kritisverordnung



FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Dienstleistung	Anlagenbezeichnung	Schwellenwert	
BARGELDVERSORGUNG	Autorisierungssystem	15 000 000 Transaktionen / Jahr	
	System zur Anbindung an ein Autorisierungssystem aus Sicht des Geldautomatenbetreibers	15 000 000 Transaktionen / Jahr	
	System zur Aufbereitung durch den Geldautomatenbetreiber	15 000 000 Transaktionen / Jahr	
	System zur Anbindung eines Interbanken Zahlungsverkehrssystem (Clearing und Settlement)	18 000 000 Transaktionen / Jahr	
	Clearing-System	18 000 000 Transaktionen / Jahr	
	Settlement-System	18 000 000 Transaktionen der an das Settlement-System angebotenen kritischen Clearing-Systeme / Jahr	
	Kontoführungssystem	15 000 000 dienstleistungsbezogene ¹ Transaktionen / Jahr	
	Cash Center	93 500 000 kumuliert bearbeitete Banknoten / Jahr	
	IT-System für das Cash Management	93 500 000 kumuliert bearbeitete Banknoten / Jahr	
	KARTENGESTÜTZTER ZAHLUNGSVERKEHR	Autorisierungssystem	21 500 000 dienstleistungsbezogene Transaktionen / Jahr
System zur Anbindung an ein Autorisierungssystem aus Sicht des Terminalbetreibers		21 500 000 dienstleistungsbezogene Transaktionen / Jahr	
System zur Aufbereitung durch den POS-Terminalbetreiber		21 500 000 Transaktionen / Jahr	
System zur Annahme der POS-Transaktionsdaten beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers		21 500 000 Transaktionen / Jahr	
System zur Anbindung an ein Interbanken-Zahlungsverkehrssystem (Clearing und Settlement)		18 000 000 Transaktionen / Jahr	
Clearing-System		18 000 000 Transaktionen / Jahr	
Settlement-System		18 000 000 Transaktionen des zugehörigen kritischen Clearing-Systems / Jahr	
Kontoführungssystem		21 500 000 dienstleistungsbezogene Transaktionen / Jahr	
System zur Annahme einer Überweisung oder Lastschrift		100 000 000 Transaktionen / Jahr	
System zur Anbindung an ein Interbanken-Zahlungsverkehrssystem (Clearing und Settlement)		100 000 000 dienstleistungsbezogene Transaktionen / Jahr	
KONVENTIONELLER ZAHLUNGSVERKEHR	Clearing-System	100 000 000 dienstleistungsbezogene Transaktionen / Jahr	
	Settlement-System	100 000 000 Transaktionen des zugehörigen kritischen Clearing-Systems / Jahr	
	Kontoführungssystem	100 000 000 dienstleistungsbezogene Transaktionen / Jahr	
	VERRECHNUNG UND ABWICKLUNG VON WERTPAPIER- UND DERIVATGESCHÄFTEN	System einer Clearingstelle oder zentralen Gegenpartei zur Verrechnung und Verbuchung von Wertpapier- und Derivatgeschäften	850 000 Anzahl Transaktionen / Jahr
		System zur Anbindung für die Verrechnung und Verbuchung von Wertpapier- und Derivatgeschäften	850 000 Transaktionen / Jahr
		Wertpapier - Settlement-System	850 000 Transaktionen / Jahr
		Depotführungssystem	850 000 Transaktionen / Jahr
		Zentralverwahrer	850 000 Transaktionen / Jahr
		System eines Zentralverwahrers	850 000 Transaktionen / Jahr
		Vertragsverwaltungssystem (Lebensversicherung)	500 000 Leistungsfälle / Jahr
Vertragsverwaltungssystem (private Krankenversicherung)		2 000 000 Leistungsfälle / Jahr	
Vertragsverwaltungssystem (Komposit)		500 000 Schadensfälle / Jahr	
Leistungssystem (Lebensversicherung)		500 000 Leistungsfälle / Jahr	
VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	Leistungssystem (Sozialversicherungsträger, der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung)	500 000 Leistungsfälle / Jahr	
	Leistungssystem (privaten Krankenversicherung)	2 000 000 Leistungsfälle / Jahr	
	Schadenssystem (Komposit)	500 000 Leistungsfälle / Jahr	
	Auszahlungssystem (Lebensversicherung)	500 000 Leistungsfälle / Jahr	
	Auszahlungssystem (Sozialversicherungsträger der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung)	500 000 Leistungsfälle / Jahr	
	Auszahlungssystem (private Krankenversicherung)	2 000 000 Leistungsfälle / Jahr	
	Auszahlungssystem (Komposit)	500 000 Schadensfälle / Jahr	
	Verwaltungs- und Zahlungssystem der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung	3 000 000 Versicherte	

¹ Nächtelgend sind dienstleistungsbezogene Transaktionen solche Transaktionen, die im Kontoführungssystem bei der Erbringung der jeweiligen kritischen Dienstleistungen verbucht werden.



GESUNDHEIT

Dienstleistung	Anlagenbezeichnung	Schwellenwert
STATIONÄRE MEDIZINISCHE VERSORGUNG	Krankenhaus	30 000 vollstationäre Fälle / Jahr
VERSÖRGUNG MIT UNMITTELBAR LEBENSERHALTENDEN MEDIZINPRODUKTEN, DIE VERBRAUCHSGÜTER SIND	Produktionsstätte	90,68 Millionen Euro Umsatz / Jahr
	Abgabestelle	90,68 Millionen Euro Umsatz / Jahr
VERSÖRGUNG MIT VERSCHREIBUNGSPFLICHTIGEN ARZNEIMITTELN UND BLUT- UND PLASMAKONZENTRATEN ZUR ANWENDUNG IM ODER AM MENSCHLICHEN KÖRPER	Produktionsstätte	4 650 000 in Verkehr gebrachte Packungen / Jahr
	Anlage oder System zur Entnahme und Weiterverarbeitung von Blutspenden	34 000 hergestellte oder in Verkehr gebrachte Produkte / Jahr
	Betriebs- und Lagerraum	4 650 000 umgeschlagene Packungen / Jahr
	Anlage oder System zum Vertrieb von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln	4 650 000 transportierte Packungen / Jahr
	Apothek	4 650 000 in Verkehr gebrachte Packungen / Jahr
LABORATORIUMS-DIAGNOSTIK	Transportsystem	1 500 000 kumulierte Aufträge der Labore in der Gruppe / Jahr
	Kommunikationssystem zur Auftrags- oder Befundübermittlung	1 500 000 Aufträge / Jahr
	Labor	1 500 000 Aufträge / Jahr



ENERGIE

Dienstleistung	Anlagenbezeichnung	Schwellenwert	
STROMVERSORGUNG	Erzeugungsanlagen	420 MW installierte Netto-Nennleistung (elektrisch)	
	Erzeugungsanlage mit Wärmeauskopplung (KWK-Anlage)	420 MW installierte Netto-Nennleistung (direkt mit Wärmeauskopplung verbundene elektrische Wirkleistung bei Wärmenennleistung ohne Kondensationsanteil) in MW	
	Dezentrale Energieerzeugungsanlage	420 MW installierte Netto-Nennleistung (elektrisch)	
	Übertragungsnetz	3 700 GWh / Jahr durch Letztverbraucher und Weiterverleiher entnommene Jahresarbeit	
	Speicheranlage	420 MW installierte Netto-Nennleistung (elektrisch)	
	Zentrale Anlage und System für den Stromhandel, soweit diese den physischen kurzfristigen Spotmarkt und das deutsche Marktgebiet betreffen	200 TWh / Jahr Handelsvolumen an der Börse	
	Anlagen oder Systeme zur Steuerung / Bündelung elektrischer Leistung	420 MW installierte Netto-Nennleistung (elektrisch)	
	Verteilernetz	3 700 GWh / Jahr durch Letztverbraucher und Weiterverleiher entnommene Jahresarbeit	
	Messstelle	420 MW Leistung der angeschlossenen Verbrauchsstelle bzw. Einspeisung	
	GASVERSORGUNG	Gasförderanlage	5 190 GWh / Jahr Energie des geförderten Gases
Fernleitungsnetz		5 190 GWh / Jahr durch Letztverbraucher und Weiterverleiher entnommene Jahresarbeit	
Gasspeicher		5 190 GWh / Jahr entnommene Arbeit	
Gasverteilernetz		5 190 GWh / Jahr entnommene Arbeit	
Ölförderanlage		4 400 000 Tonnen / Jahr gefördertes Rohöl	
Raffinerie		420 000 ¹ Tonnen / Jahr erzeugter Kraftstoff oder 620 000 Tonnen / Jahr erzeugtes Heizöl	
Mineralölförderung		4 400 000 Millionen Tonnen / Jahr transportierte Rohölmenge oder Produktmenge	
Öl- und Produktlager		4 400 000 Tonnen / Jahr umgeschlagene Rohölmenge oder 420 000 ¹ Tonnen / Jahr umgeschlagene Menge Kraftstoff oder 620 000 Tonnen / Jahr umgeschlagene Menge Heizöl	
KRAFTSTOFF- UND HEIZÖLVERSORGUNG		Anlage zur zentralen standortübergreifenden Steuerung	4 400 000 Tonnen / Jahr der transportierten Rohölmenge oder Produktmenge oder 4,4 Millionen Tonnen / Jahr der umgeschlagenen Rohölmenge oder 420 000 ¹ Tonnen / Jahr der umgeschlagenen Menge Kraftstoff oder 620 000 Tonnen / Jahr der umgeschlagenen Menge Heizöl
		Anlage oder System von Aggregatoren zum Vertrieb von Kraftstoff und Heizöl	420 000 ¹ verteilte Menge Kraftstoff in Tonnen / Jahr oder 620 000 verteilte Menge Heizöl in Tonnen / Jahr
	Tankstellennetze	420 000 ¹ Tonnen / Jahr verteilte Menge Kraftstoff	
	Anlage zur zentralen standortübergreifenden Steuerung	420 000 ¹ Tonnen / Jahr der verteilten Menge Kraftstoff oder 620 000 Tonnen / Jahr der verteilten Menge Heizöl	
	FERNWÄRMEVERSORGUNG	Heizwerk	GWh / Jahr ausgeleitete Wärmeenergie
		Heizkraftwerk	2 300 Ausgeleitete Wärmeenergie in GWh / Jahr
		Fernwärmenetz	250 000 angeschlossene Haushalte

¹ = 420 Millionen Liter



IKT

Dienstleistung	Anlagenbezeichnung	Schwellenwert
SPRACH- UND DATEN-ÜBERTRAGUNG	Ortsgebundene Zugangsnetze, über die Zugang zu einem öffentlichen Telefondienst, zu einem öffentlichen Datenübermittlungsdienst oder Internetzugangsdienst erfolgt	100 000 Teilnehmeranschlüsse (§ 1 Absatz 1 Nummer 2 PTSG in der jeweils geltenden Fassung) des Zugangsnetzes gemäß § 3 Nummer 21 TKG in der jeweils geltenden Fassung.
	Übertragungsnetze für öffentlich zugängliche Telefondienste und Datenübermittlungsdienste oder Internetzugangsdienste (ohne ortsgeliebene Zugangsnetze)	100 000 Teilnehmer (gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 2 PTSG in der jeweils geltenden Fassung) des jeweiligen Dienstes.
	IPX für öffentlich zugängliche Telefondienste, Datenübermittlungsdienste oder Internetzugangsdienste	300 angeschlossene autonome Systeme (Jahresdurchschnitt)
DATENSPEICHERUNG UND -VERARBEITUNG	DNS-Resolver, die zur Nutzung öffentlich zugänglicher Telefondienste, Datenübermittlungsdienste oder Internetzugangsdienste angeboten werden	100 000 Teilnehmer des Zugangsnetzes, in welchem der DNS-Resolver betrieben wird
	Autoritative DNS-Server	250 000 Domains, für die der Server autoritativ ist oder die aus der Zone delegiert werden
	Rechenzentrum Serverfarmen	5 MW vertraglich vereinbarte Leistung (am 30. Juni eines Kalenderjahres) 25 000 laufende Instanzen (Jahresdurchschnitt)
DATENSPEICHERUNG UND -VERARBEITUNG	Content Delivery Netzwerk	75 000 TByte / Jahr ausgeliefertes Datenvolumen
	Anlage zur Erbringung von Vertrauensdiensten	500 000 ausgegebene qualifizierte Zertifikate oder 10 000 Zertifikate zur Authentifizierung öffentlich zugänglicher Server (Serverzertifikate, z.B. für Webserver, E-Mailserver, Cloudserver (z.B. TLS / SSL-Zertifikate))



TRANSPORT UND VERKEHR

Dienstleistung	Anlagenbezeichnung	Schwellenwert	
LUFTVERKEHR	Anlage oder System zur Passagierabfertigung an Flugplätzen	20 000 000 Passagiere / Jahr	
	Anlage oder System zur Frachtabfertigung an Flugplätzen	750 000 Tonnen Gütermenge / Jahr	
	Infrastrukturbetrieb eines Flugplatzes	750 000 Tonnen Fracht / Jahr oder 20 000 000 Passagiere / Jahr	
SCHIENENVERKEHR	Flugsicherung und Luftverkehrskontrolle	17 500 Flugbewegungen / Jahr	
	Personenbahnhof der Eisenbahn	jeweils höchste Kategorie der Bahnhofskategorie	
	Güterbahnhof	23 000 ausgehende Züge / Jahr	
	Zugbildungsbahnhof	23 000 Züge / Jahr	
	Schiennetz und Stellwerke der Eisenbahn	Kernnetz nach Schiennetz nach TEN-V ¹	
	Verkehrssteuerungs- und Leitsystem der Eisenbahn	Kernnetz nach Leitsystem des Schiennetzes nach TEN-V	
	Leitzentrale der Eisenbahn	8 200 000 Zugkilometer / Jahr pro Netz / Teilnetz disponierte Transportleistung (Personenverkehr)	
		730 000 000 Tonnenkilometer / Jahr disponierte Transportleistung (Güterverkehr)	
	SEE- UND BINNENSCHIFFFAHRT	Anlage oder System zum Betrieb von Bundeswasserstraßen	Güterverkehrslichte von 17 000 000 Tonnen / Jahr
		Verkehrssteuerungs- und Leitsystem der See- und Binnenschifffahrt	Güterverkehrslichte von 17 000 000 Tonnen / Jahr
Leitzentrale von Betreibern und Verkehrsunternehmen der Seeschifffahrt		1 875 000 disponierte Frachtmengen in Tonnen / Jahr	
STRASSENVERKEHR	Anlage oder System zur Disposition von Binnenschiffen (nur Güterverkehr)	345 500 000 disponierte Transportleistung in Tonnenkilometern / Jahr	
	Verkehrssteuerungs- und Leitsystem der Bundesfernstraßen	Verkehrssteuerungs- und Leitsystem für das Netz der BAB	
ÖPNV	Verkehrssteuerungs- und Leitsystem im kommunalen Straßenverkehr	500 000 Einwohner der versorgten Stadt	
	Schiennetz und Stellwerke des ÖSPV	125 000 000 Fahrgäste / Jahr	
	Verkehrssteuerungs- und Leitsystem des ÖPNV	125 000 000 Fahrgäste / Jahr	
LOGISTIK	Leitzentrale des ÖSPV (Betreiber, Verkehrsunternehmen)	125 000 000 Fahrgäste / Jahr	
	Anlage oder System zum Betrieb eines Logistikzentrums in den Segmenten Massengut-, Ladungs-, Stückgut-, Kontrakt-, See- oder Luftfrachtlogistik	17 000 000 Tonnen / Jahr Gütermenge	
SONSTIGE	Anlage oder IT-System zur Logistiksteuerung- oder Verwaltung in den Segmenten Massengut-, Ladungs-, Stückgut-, Kontrakt-, See- oder Luftfrachtlogistik	17 000 000 Tonnen / Jahr bereitgestellte, verteilte, gelagerte, bearbeitete oder umgeschlagene Gütermenge	
	Satellitennavigationssystem	Gesetzliche Verpflichtung zur Dienstleistung für Anlagen im Sinne des § 4 Absatz 1 DWD-Gesetz ² oder des § 1 Absatz 9 SeeAufg ³ Betrieb der Bodeninfrastruktur für Anlagen im Sinne des Artikels 28 der Verordnung (EU) Nr. 1285 / 2013	

¹ Verordnung (EU) Nr. 1315/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013.
² Gesetz über den Deutschen Wetterdienst in der jeweils geltenden Fassung
³ Seearbeitsgesetz in der jeweils geltenden Fassung



ERNÄHRUNG

Dienstleistung	Anlagenbezeichnung	Schwellenwert
LEBENSMITTELVERSORGUNG	Anlage zur Herstellung von Lebensmitteln	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der hergestellten Lebensmittel
	Anlage zur Behandlung von Lebensmitteln	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der behandelten Lebensmittel
	Anlage oder System zur Distribution von Lebensmitteln	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der umgeschlagenen Lebensmittel
LEBENSMITTELHANDEL	Anlage oder System zur zentralen standortübergreifenden Steuerung	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der jeweils hergestellten, behandelten oder umgeschlagenen Lebensmittel der gesteuerten Anlagen
	Anlage zur Behandlung von Lebensmitteln	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der behandelten Lebensmittel
	Anlage oder System zur Distribution von Lebensmitteln	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der umgeschlagenen Lebensmittel
LEBENSMITTELHANDEL	Anlage oder System zur Bestellung von Lebensmitteln	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der bestellten Lebensmittel
	Anlage zum Inverkehrbringen von Lebensmitteln	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der in Verkehr gebrachten Lebensmittel
	Anlage oder System zur zentralen standortübergreifenden Steuerung	Speisen: 434 500 t / Jahr oder Getränke: 350 Mio. l / Jahr der jeweils behandelten, umgeschlagenen, bestellten oder in Verkehr gebrachten Lebensmittel der gesteuerten Anlagen

Weitere Informationen finden Sie unter:

